

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 14. September 1877.

N^o 11.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte à Quiévrain,
Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

Zu verkaufen:

150 Rollwagen, mit 0,75 m Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m Hülfsbahnschienen, 10 kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispännige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werkmaterial eines Eisenbahnunternehmens, sowie eine grosse Parthie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen **Vicarino & Curty**, Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952]

Internationales Patent- (1862)
u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in allen Ländern, k. k. Sattel-Selbstgurt-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

Feilenhobelmaschinen

neuester Construction, von grosser Leistungsfähigkeit. [1940]

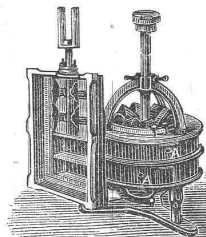
Maschinenbauanstalt

Friedr. Haas,

Lennepe, bei Remscheid.



Patentirte

Amerikanische Riesenturbinen

von 1-500 Pferdek. für jedes Gefälle geeignet, Ueber-treffen an Leistungsfähigkeit, billigen Preise u. geringen Aufstel-

lungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität

H. Lehmann & Juckel,
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Guben.

Prospecte gratis. (1918)

Internationales Patent- u. techn. Bureau
Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1866)

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte.

Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Haustelegraphen,

electrische liefert als Specialität
Fabrik von **Carl Pfankuch, Köln.**

Ansichten

des

[1976]

Kurhauses Baden

(nach Plänen von Architect R. Moser ausgeführt)

in schönstem Dresdener Lichtdrucke, sind zu beziehen in Format von

Visit-Card à 50 Cts.

Cabinet à Fr. 1,00

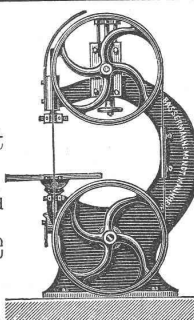
64 × 48 Centimet. Fr. 4,00, bei

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur in Zürich.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt

Maschinen-Fabrik Mannheim.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Dessinateur.

Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [H3006L]

Prämirt, feuersichere Asphalt-Mastik-Dachpappe, Mastik-Dachlack, Holzcement etc., liefert billigst
W. Lentze's Dachpappfab.
Einbeck, Prov. Hannover. [1937]

Linoleum

F. Walton's engl. Patent
dauerhaftester, eleganter u. praktischer **Bodenbelag** für Corridors und Zimmer jeder Art liefert in Läufern, Teppichen und abgepassten Vorlagen [1967]

Jac. Baer jun.

in Arbon am Bodensee.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

Friedrich Wilhelm in Oftringen bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen

Schieferdächern,
sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden.

Oftringen, August 1877.

Friedrich Wilhelm,

Schieferdecker.

[1950]

Für Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.

Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheiniger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei **Anton Gottron II. in Mombach bei Mainz.** [1955]

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Mediens, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)



Verkauf von Gewölbsteinen.

Die Tössthalbahn-Gesellschaft hat ein grösseres Quantum (ca. 125 Kubikmeter) fertig bearbeiteter Nagelfluh-Gewölbsteine zu verkaufen. Die Steine sind von vorzüglicher Beschaffenheit, für einen Gewölbadius von 2,6 m gearbeitet und für Wasserbauten sehr geeignet. Der Bezug kann ab sämtlichen Stationen unserer Linie erfolgen. Für nähere Auskunft wolle man sich an Herrn Ingenieur Laufer, Bureau der unterzeichneten Verwaltung, wenden.

Winterthur, 29. August 1877.

[1965]

Verwaltung der Tössthalbahn.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München
 empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen,
 Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.
 Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.
 Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

(Specialität seit 1859) **A. EINENKEL** (Etabliert seit 1863)

Architect und Ingenieur,
 Chemnitz (Sachsen).

[H32800b]

Anlage und Einrichtung von Bierbrauereien, Mälzereien und Kellereien.
 — Lieferung sämtlicher Geräte, Maschinen und Apparate. — Doppel-, Dreihorden- und Jalousien-Malzdarren mit Heizapparaten eigenen Systems.
 — Feuerungsanlagen für Braupfannen und Dampfkessel. —

Referenzen: Actienbrauerei Solothurn. Herr A. Indermühle, Interlaken.
 Herr J. Bertschold, Luzern. Herr C. Dietrich, Basel.

Bekanntmachung.

Da in Biel zwei Baumeister Wyss existiren, was schon öfters zu unangenehmen Verwechslungen führte, so ersuche ich das Tit. Publicum, zwischen mir und Herrn Vincenz Wyss, Architect, einen genauen Unterschied zu machen. Gleichzeitig ersuche ich, bei Zuschriften und Sendungen an mich, sich genau an untenstehende Unterschrift und Adresse zu halten.

Biel, 22. August 1877.

[1962]

Albert Wyss, Baumeister.

Ventilations- und Schülöfen

anerkannt vorzügliches System für jedes Brennmaterial geeignet, empfiehlt

E. Möhrlin, Stuttgart.

[1943]

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
 zu Heilbronn.

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen,
 Schwarzwald.
 Fabrikation

Drehbänken

für alle Branchen
 und andern

Werkzeugmaschinen.

Carlsruhe,

Langestrass, Nr. 158.

Lager

Drehbänken

und feinsten deutschen
 englischen und amerikanischen

Werkzeugen.

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrirenden Klemm- und Bohrfutter aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen Patenthebeln. (1928)

Concurrenz-Eröffnung.

Ueber die Lieferung von

30 Stück gewalzten und gerichteten I-Eisenbalken

zur Kettenbrücke in Aarau wird Concurrenz eröffnet.

Dimension: Länge m/ 9,700, Querschnitt m/ 300/130/12.

Lieferungsfrist: Innert 8 Wochen, franco Bauplatz.

Termin für die Angebote: 20. September.

Aarau, den 3. September 1877.

[1969]

Die städtische Bauverwaltung.

[1947]

Die

Concurrenz-Eingaben

zur decorativen Ausstattung des neuen Saales im

Hôtel Schweizerhof am Rheinfall

bei Schaffhausen, sind von dem hiezu erbetenen Preisgerichte folgendem Spruche unterstellt worden.

Von den eingegangenen Projecten ist keines, das dem Programme ganz genügt. Die relativ beste Eingabe ist die mit dem Motto: „*Beatus ille qui procul negotiis*“ und erhält den Preis von Fr. 1000, Verfasser die Herren Chiodera und Berlepsch. Die zweite Beste mit Motto „Rheingold“ und erhält den Preis von Fr. 600, Verfasser Herr Albert Müller in Zürich. Der Eingabe mit Motto „Rheinfall“, Verfasser Herr F. v. Hoven, Architect in Frankfurt a/M., wird eine ehrenvolle Anerkennung ausgesprochen.

Die Entwürfe wollen von F. Wegenstein, Hôtel Schweizerhof bei Schaffhausen zurückverlangt werden und wird denselben eine Abschrift des ausführlichen Berichtes des Preisgerichtes beigelegt.

C. Schlickeysen, Berlin S.O. Wassergasse 17, 18.

Aelteste und grösste Specialfabrik auf

dem Continent für

Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtel-Fabrication,

empfehlend

Mörtel-Maschinen, Beton-Apparate,

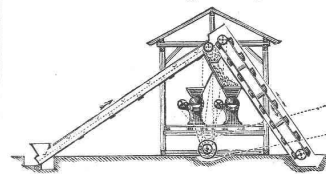
den Bau ganzer Mörtel-Fabriken.

Auf den grössten Bauten und Mörtel-

werken Berlins in Betrieb.

Beste Mischung. Grosse Kalkersparnis.

Alle Sorten stets vorrätig. [1939]



Schwedische

Regulir-Oefen.

neuestes, bis jetzt unübertroffenes System mit langsamer Verbrennung.

Bedeutende Materialersparnisse.

Eine Füllung von 20—30 Cts. genügt für 12—18 Stunden für ein mittelgrosses Zimmer bei 14° R.

Geringe Ankaufskosten

im Verhältniss zu andern ähnlichen Ofensystemen.

Beliebige Regulirung

des Verbrennungsprocesses mit Regulirschraube.

Gesunde, angenehme und fortwährend gleichmässige Wärmeausstrahlung bei rauchfreier und geruchloser Verbrennung.

Reinliche, einfache Bedienung mit wenig Zeitaufwand.

Solide, feuersichere Konstruktion. Grosse Raumersparnisse.

Grössen für alle Räume von einfachster bis elegantester Ausstattung in verschiedenen Formen.

Lieferung der Ofenzubehörden. Besorgung der Aufstellung.

Musteröfen, Album, Prospekte und Preis-Courant bei [1960]

A. Wehrly, Architect,

Bärengasse Nr. 5. Zürich.

Rauchfreie und ventilirte Wohnungen und Küchen.

Bewährte Rauch-Luftsauger zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstcanälen nebst jeder Art

Ventilations-Apparate

[1944]

liefert als Specialität

Stuttgart

E. Möhrlin.

Stuttgart